Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 61 (1935)

Heft: 45

Rubrik: Aus der Schule

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus der Schule

Die Schüler weisen ihre Aufgaben vor. Als letzte kommt das Töchterchen eines andern Lehrers an die Reihe. Der Lehrer sagt zu ihr: «Gäll, als Lehrerstöchterli wirsch wohl kei Fähler ha!» Das Lehrerstöchterli hebt abwehrend die Hände empor und spricht: «Das gilt nüd, Herr Lehrer, i chönt au dr Muetter noschloh!»

Benc

Eine neue Wissenschaft

Hiemit wird der Grundstein zu einer neuen Wissenschaft gelegt, und zwar, wie sonst in der Physik und dergl., durch Festsetzung der Mass-Einheiten.

1 Laur

ist die Summe der Bundessubvention, die pro Jahr auf einen Schweizerbürger entfällt. Frage: Wieviel Milli-Laur oder Mikro-Laur kommen auf Kunst und Wissenschaft?

Nur für physikalisch Gebildete: die sog. Dimension des Laurs wird so geschrieben:

$$1 \text{ Lr} = \frac{\text{Fr.}}{\text{J} \cdot \text{Ew}} \cdot - 1$$

Man bemerke, dass die Subventionseinheit stets eine negative Zahl ist!

1 Musy

ist die Einheit des jährlichen Budget-Ueberschusses. Wird z. Zt. nur in England gebraucht und Mjusy ausgesprochen.

Die mathematische Dimension ist:

$$1 \text{ My} = \frac{\text{(E-A) Fr.}}{\text{J}} \cdot i$$

(E = Einnahmen, A = Ausgaben)

Man beachte den Faktor i, dieses Mass ist somit eine imaginäre Zahl!

1 Tobler

ist das Mass der Lautstärke eines Partei-Redners geteilt durch den Kubikinhalt des betr. Ratsaals und die Zahl der zuhörenden Parlamentarier.

$$1 \text{ Tb} = \frac{\text{Phon}}{\text{m}^3 \cdot (\text{n-o})}$$

n ist die Zahl der Ratsherren, von denen die «Nullen» abzuziehen sind. Da (n—o) sehr klein ist, verstärkt sich das Tb entsprechend.

1 Bratschi

ist das Mass der Defizitzunahme eines Staatsbetriebs in einer bestimmten Zeit.

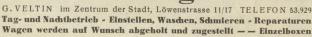
Für die S.B.B. ergibt sich

1 Bratschi = $\frac{100 \text{ Fr.}}{\text{minute}}$

Pfi.



Löwen-Garage Zürich







«Der dort? Das ist der Plakatträger der Neutralen!» Ballyhoo

